

SICHERHEITSDATENBLATT

iP.12 easydose

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

- ▼ *Handelsname:*
iP.12 easydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

- ▼ *Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:*
Kosmetischer Mittel
Beschränkt auf professionellen und industriellen Gebrauch.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

- ▼ *Firmenname und Adresse:*
i-hygienic B.V.
Lenteweg 15
7532 RV Enschede
Niederland
+31534282860

Email:
info@hygeniq.com

Überarbeitet am:
24.03.2026

SDB Version:
2.0

Datum der letzten Ausgabe:
05.06.2025 (1.0)

1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet.
Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)
Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:

Nicht zutreffend.

Signalwort:

Nicht zutreffend.

Gefahrenhinweise:

Nicht zutreffend.

Sicherheitshinweise:

▼ **Allgemeines:**

Nicht zutreffend.

▼ **Prävention:**

Nicht zutreffend.

▼ **Reaktion:**

Nicht zutreffend.

▼ **Lagerung:**

Nicht zutreffend.

▼ **Entsorgung:**

Nicht zutreffend.

▼ **Enthält:**

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts

2-Phenoxyethanol

p-menth-1-en-4-ol

p-mentha-1,3-diene

▼ **Andere Kennzeichnungen:**

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes:

Kosmetische Produkte sind von der CLP-Einstufung ausgenommen, müssen jedoch der Kosmetikverordnung entsprechen.

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. ▼ Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH: 01-2119488639-16-XXXX Indexnr.:	5-10%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 (C ≥ 10.0%) Eye Irrit. 2, H319 (5.0% ≤ C < 10.0%)	[19]
1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even	CAS-Nr.: EG-Nr.: 931-513-6 REACH: 01-2119513359-38-XXXX	1-3%	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412	

numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts	Indexnr:			
2-Phenoxyethanol	CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21 Indexnr.: 603-098-00-9	1-3%	Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1394,00 mg/kg) Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	
Lanolin, ethoxylated	CAS-Nr.: 61790-81-6 EG-Nr.: 612-384-2 REACH: Indexnr.:	<1%		
p-menth-1-en-4-ol	CAS-Nr.: 562-74-3 EG-Nr.: 209-235-5 REACH: 01-2120748638-40-XXXX Indexnr.:	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Acute Tox. 4, H332 STOT SE 3, H336	
p-mentha-1,4-diene	CAS-Nr.: 99-85-4 EG-Nr.: 202-794-6 REACH: 01-2120780478-40-XXXX Indexnr.:	<0.25%	Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361 Aquatic Chronic 2, H411	
L-(+)-lactic acid; (2S)-2-hydroxypropanoic acid	CAS-Nr.: 79-33-4 EG-Nr.: 201-196-2 REACH: Indexnr.: 607-743-00-5	<0.05%	EUH071 Skin Corr. 1C, H314 Eye Dam. 1, H318	
p-mentha-1,3-diene	CAS-Nr.: 99-86-5 EG-Nr.: 202-795-1 REACH: 01-2120766853-42-XXXX Indexnr.: 601-095-00-7	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 (1680.0 mg/kg bw) Asp. Tox. 1, H304 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411	[9]
p-menth-1-en-8-ol	CAS-Nr.: 98-55-5 EG-Nr.: 204-263-4 REACH: 01-2119978235-29-XXXX Indexnr.:	<0.05%	Repr. 2, H361d Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
p-mentha-1,4(8)-diene	CAS-Nr.: 586-62-9 EG-Nr.: 209-578-0 REACH: 01-2119982325-32-XXXX Indexnr.:	<0.05%	Asp. Tox. 1, H304 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
Pin-2(3)-ene	CAS-Nr.: 80-56-8 EG-Nr.: 201-291-9 REACH: Indexnr.:	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H302 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

▼ Weitere Angaben

[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

▼ *Nach Einatmen:*

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

▼ *Nach Hautkontakt:*

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

▼ *Nach Augenkontakt:*

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

▼ *Nach Verschlucken:*

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung:

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2. ▼ **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Halogenierte Verbindungen
Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

Einige Metalloxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. ▼ Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse:

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen:

Keine besonderen Anforderungen.

Unverträgliche Materialien:

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. ▼ Zu überwachende Parameter

2-Phenoxyethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 5,7

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 5,7

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

▼ DNEL

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	7,5 mg/kg/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	12,5 mg/kg/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	44 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	7,5 mg/kg/day

2-Phenoxyethanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen	Dermal	10,42 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	20,83 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	34,72 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5,7 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	8,07 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen	Inhalation	2,41 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5,7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	8,07 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen	Oral	9,23 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	9,32 mg/kg/Tag

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	79 µg/cm ²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	79 µg/cm ²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	132 µg/cm ²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	132 µg/cm ²

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	2,500 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1650 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	5,830 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	2750 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	87.1 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	52 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	411 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	175 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	15 mg/kg/Tag
	Über das Auge	
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Über das Auge	

p-mentha-1,3-diene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	0.417 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	0.833 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.725 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	2.939 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	0.417 mg/kg/Tag

p-mentha-1,4-diene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	0.417 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	0.833 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.725 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	2.939 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	0.417 mg/kg/Tag

p-mentha-1,4(8)-diene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	44 µg/cm ²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	0.26 mg/kg/Tag

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	0.52 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.9 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3.6 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	0.26 mg/kg/Tag

Pin-2(3)-ene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	0.3 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	0.84 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	0.674 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3.8 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	0.3 mg/kg/Tag

▼ PNEC

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		0,8 mg/kg
Kläranlagen		3000 mg/L
Seewasser		0,00135 mg/L
Seewassersedimente		0,1 mg/kg
Süßwasser		0,0135 mg/L
Süßwassersedimente		1 mg/kg

2-Phenoxyethanol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		1,26 mg/kg TG
Kläranlagen		24,8 mg/L
Kläranlagen	Einzel	36 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		3,44 mg/L
Seewasser		0.0943 mg/L
Seewassersedimente		0,7237 mg/kg
Süßwasser		0,943 mg/L
Süßwassersedimente		7.2366 mg/kg TG

Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		7.5 mg/kg
Erde		7.5 mg/kg
Erde		0.946 mg/kg TG

Kläranlagen		10 g/L
Kläranlagen		10 g/L
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		0.071 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		0.71 mg/L
Seewasser		0.013 mg/L
Seewasser		0.024 mg/L
Seewasser		0.0129 mg/L
Seewassersedimente		0.483 mg/kg
Seewassersedimente		0.092 mg/kg
Seewassersedimente		0.545 mg/kg TG
Süßwasser		0.129 mg/L
Süßwasser		0.24 mg/L
Süßwassersedimente		4.835 mg/kg
Süßwassersedimente		0.917 mg/kg
Süßwassersedimente		5.45 mg/kg TG

p-menth-1-en-8-ol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		0.329 mg/kg
Kläranlagen		2.6 mg/L
Seewasser		6.8 µg/L
Seewassersedimente		0.185 mg/kg
Süßwasser		68 µg/L
Süßwassersedimente		1.85 mg/kg

p-mentha-1,3-diene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		0.023 mg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Prädatoren		8.333 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		0.017 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		0.017 mg/L
Seewasser		0 mg/L
Seewassersedimente		0.02 mg/kg
Süßwasser		0.002 mg/L
Süßwassersedimente		0.196 mg/kg

p-mentha-1,4-diene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		0.423 mg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Seewasser		0 mg/L

Seewassersedimente		0.049 mg/kg
Süßwasser		0.003 mg/L
Süßwassersedimente		0.49 mg/kg

p-mentha-1,4(8)-diene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		29.1 µg/kg
Kläranlagen		0.2 mg/L
Prädatoren		10.31 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		1.26 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		6.34 µg/L
Seewasser		0.063 µg/L
Seewassersedimente		14.7 µg/kg
Süßwasser		0.634 µg/L
Süßwassersedimente		147 µg/kg

Pin-2(3)-ene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		31.7 µg/kg
Kläranlagen		0.2 mg/L
Prädatoren		8.76 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		0.303 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		3.03 µg/L
Seewasser		0.061 µg/L
Seewassersedimente		15.7 µg/kg
Süßwasser		0.606 µg/L
Süßwassersedimente		157 µg/kg

8.2. ▼ Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

▼ *Hygienemaßnahmen:*

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltextposition:

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz:

Typ	Klasse	Farbe	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.				

Körperschutz:

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-	

Handschutz:

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch	-	-	-	

Augenschutz:

Typ	Normen	
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

Flüssig

Farbe:

Farblos

Geruch / Geruchsschwelle (ppm):

Charakteristisch

pH:

ca. 5,8

Dichte (g/cm³):

1,04 (20 °C)

Kinematische Viskosität:

2000-4000 mPa.s

Partikeleigenschaften:

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C):

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck:

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dampfdichte:

Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Zündtemperatur (°C):

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenzen (% v/v):

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser:

Vollständig löslich

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow):

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit in Fett (g/L):

Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter:

Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

▼ Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 401
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode:	OECD 402
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Spezies:	Ratte, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	4100 mg/kg

Produkt / Substanz	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	2430 mg/kg

Produkt / Substanz	1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	2-Phenoxyethanol
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50

Ergebnis: 1840 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Spezies: Kaninchen
Expositionswegen: Dermal
Ergebnis: >5000 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Spezies: Kaninchen, männlichen/weiblichen
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: >2214 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 404
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Ätzend)

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 404
Spezies: Kaninchen
Prüfdauer: 4 hours
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Produkt / Substanz p-menth-1-en-8-ol
Prüfmethode: OECD 404
Spezies: Kaninchen
Prüfdauer: 24 Stunden
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Reizend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 405
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 405
Spezies: Kaninchen
Prüfdauer: 15 days
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Sensibilisierung der Atemwege**

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Spezies: Meerschweinchen
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 406
 Spezies: Kaninchen
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (sensibilisierende)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Sensibilisierung der Haut**

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Prüfmethode: OECD 406
 Spezies: Meerschweinchen
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Produkt / Substanz p-menth-1-en-8-ol
 Prüfmethode: OECD 429
 Spezies: Ratte
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)
 Weitere Angaben: Local lymph node assay (LLNA)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Keimzell-Mutagenität**

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 471
 Spezies: Bakterien
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Prüfmethode: OECD 471
 Spezies: S. typhimurium
 Beschreibung: 20-5000
 Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Reproduktionstoxizität**

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Maus, männlichen/weiblichen
 Ergebnis: 1875 mg/kg bw

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

▼ **Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

Keine bekannt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. ▼ Toxizität

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 201
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: NOEC
 Ergebnis: 0.95 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 203
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 7.1 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 202
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 7.4 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 201
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 27.7 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: OECD 203
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: >1 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
 Prüfmethode: DIN 38412
 Spezies: Andere waterorganismen, Pseudomonas putida

Prüfdauer: 16 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: > 10000 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 204
Spezies: Fisch, *Oncorhynchus mykiss*
Prüfdauer: 28 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: 0,2 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 201
Spezies: Algen, *Desmodesmus subspicatus*
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: NOEC
Ergebnis: 0,95 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 201
Spezies: Algen, *Pseudokirchneriella subcapitata*
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 4,4 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 210
Spezies: Fisch, *Pimephales promelas*
Prüfdauer: 28 Tage
Test: EC10
Ergebnis: 1,7 mg/L

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfmethode: OECD 211
Spezies: Wasserflöhe, *Daphnia magna*
Umwelt-kompartiment : Wasser
Prüfdauer: 21 Tage
Test: NOEC
Ergebnis: >1,19 mg/L

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Spezies: Algen
Prüfdauer: 72 Stunden
Test: EC50
Ergebnis: 2,4 mg/L

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Prüfmethode: OECD 202
Spezies: Wasserflöhe, *Daphnia magna*
Prüfdauer: 48 Stunden
Ergebnis: 1.9 mg/L

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts

Prüfmethode: OECD 203
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 1.11 mg/L

Produkt / Substanz

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: NOEC
 Ergebnis: 0.6 mg/L

Produkt / Substanz

1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
 Prüfmethode: OECD 210
 Spezies: Fisch
 Test: NOEC
 Ergebnis: 0.135 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: ErC50
 Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Daphnia magna
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: >100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Fisch
 Test: NOEC
 Ergebnis: 23 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Andere waterorganismen
 Prüfdauer: 30 minutes
 Test: EC50
 Ergebnis: >1000 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
 Spezies: Fisch, Pimephales promelas
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Ergebnis: 344 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol

Prüfmethode: OECD 202
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer: 48 Stunden
Ergebnis: >500 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: Richtlijn 67/548/EEG, Bijlage V, C.1.
Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus
Prüfdauer: 72 Stunden
Ergebnis: 625 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Prüfmethode: OECD 211
Spezies: Wasserflöhe, Daphnia magna
Test: NOEC
Ergebnis: 9,43 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Spezies: Algen
Test: EC50
Ergebnis: 107 mg/kg

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Test: EC50
Ergebnis: 37 mg/kg

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfdauer: 14 Tage
Ergebnis: 100 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
Test: OECD 301 B

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfdauer: 28 Tage
Ergebnis: 77 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
Test: OECD 301 D

Produkt / Substanz Alcohols, C12-14, ethoxylated, sulfates, sodium salts
Prüfdauer: 28 Tage
Ergebnis: 100 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
Test: OECD 301 A

Produkt / Substanz 1-Propanaminium, 3-amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-(C12-18(even numbered) acyl) derivs., hydroxides, inner salts
Prüfdauer: 28 Tage
Ergebnis: >60 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol
Ergebnis: >70 %
Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit

Test:	OECD 301 A
Produkt / Substanz	2-Phenoxyethanol
Umwelt-kompartiment :	Aktivierte Kläranlage
Prüfdauer:	28 Tage
Ergebnis:	90 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit
Test:	OECD 301 F

Produkt / Substanz	2-Phenoxyethanol
Umwelt-kompartiment :	Aktivierte Kläranlage
Ergebnis:	> 90 %
Ergebnis:	Leichte biologische Abbaubarkeit

12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz	2-Phenoxyethanol
BCF:	0.349
LogKow:	1.2
Ergebnis:	-

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 4 - reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC):

20 01 30 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR/A DN/RID	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen:

Nur für gewerbliche Anwender.

Bedarf für spezielle Schulung:

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:

Nicht zutreffend.

REACH, Anhang XVII:

p-mentha-1,4-diene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

p-mentha-1,3-diene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Pin-2(3)-ene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung 1223/2009 über kosmetische Mittel "Ingredients":

AQUA (LÖSUNGSMITTEL), GLYCERIN (FEUCHTHALTEMITTEL), PHENOXYETHANOL (KONSERVIERUNGSSTOFFE)

WGK-Einstufung:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Anderes:

Nicht zutreffend.

Verwendete Quellen:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1223/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über kosmetische Mittel.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

- EUH071, Wirkt ätzend auf die Atemwege.
- H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315, Verursacht Hautreizungen.
- H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318, Verursacht schwere Augenschäden.
- H319, Verursacht schwere Augenreizung.
- H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335, Kann die Atemwege reizen.
- H336, Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H361, Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361d, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

▼ Abkürzungen und Akronyme

- ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
- ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
- ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
- akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
- ATE = Schätzwert akute Toxizität
- BCF = Biokonzentrationsfaktor
- CAS = Chemical Abstracts Service
- CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
- CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR = Stoffsicherheitsbericht
- DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EAK = Europäischer Abfallkatalog
- EC = Effektive Konzentration
- ED = Effektive Dosis
- EINECS = Altstoffverzeichnis
- EL = Effektive Belastung
- ErC = Konzentration mit Zuwachsraten-Reaktion von x % verbunden
- ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
- GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
- HP = Gefahrenrelevante Eigenschaft (HP-Code)
- IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
- IBC = Intermediate Bulk Container
- IC = X maximale Hemmkonzentration
- IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
- LC = Tödliche Konzentration
- LCLo = Wert ist niedrigste Konzentration des Stoffs in der Luft, der als Verursacher des Todes von Tieren oder Menschen gemeldet wird
- LD = Tödliche Dosis

LOAEC =Niedrigste beobachtete Konzentration von Nebenwirkungen
LOAEL = Niedrigstes beobachtetes Nebenwirkungsniveau
LOEC = Niedrigste beobachtete Wirkungskonzentration
LL =Tödliche Belastung
LogKoc = Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten (organischer Kohlenstoff-Wasser)
LT = tödliche Zeit
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
M = Für Multiplikationsfaktor
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
NOAEC = Keine beobachtete Konzentration unerwünschter Wirkungen
NOAEL = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOEC = Kein beobachtetes negatives Wirkungsniveau
NOELR = Keine beobachtbare Wirkung Belastungsrate
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

Anderes

Gemäß Artikel 31 REACH ist für dieses Produkt keine Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf freiwilliger Grundlage erstellt, um die nach Artikel 33 REACH erforderlichen, relevanten Angaben zu verbreiten.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

Quality & Compliance

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit eine Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de